

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 26

Rubrik: Helvetisches Geplänkel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HELVETISCHES GEPLÄNKEL

Bundesrat Motta erklärte bei der Behandlung des Geschäftsberichtes, daß das Wörtchen „von“ beim diplomatischen Korps keine Rolle spiele. Infolgedessen wurde es bei allen „von Besitzenden“ abgeschrieben. Damit wäre abermals ein großer Alpdruck von unserer Republik genommen. — Wegen der Nichtbeteiligung des Bundesrates bei der Bestattung Spitteler's erklärte er, Spitteler sei keine diplomatische Persönlichkeit gewesen, sondern nur ein großer Dichter. Wie kann man aber auch nur ein großer, nein, nur der größte Dichter einer Nation sein und es nicht einmal zum Attaché, Honorarkonful oder sonstigem diplomatischem Amte bringen, wenn man doch ganz anders gewürdigt und bestattet würde.

Der Bundesrat hat den Rückzug der sogenannten Tellnoten verfügt. — Daß Tell schon zu seiner Zeit Noten geschrieben hat, ist bis jetzt nicht an die Öffentlichkeit gekommen. Nach diesen Mitteilungen müssen nun aber doch solche vorhanden sein. Es wird sich wahrscheinlich um den Schriftwechsel zwischen Tell und Geflügel in der hohlen Gasse handeln.

Die bestehenden Unstimmigkeiten der Geschäftsordnungen des Stände- und Nationalrates wegen der Definition der Begriffe „Postulate“ und „Motionen“ sehen durch Aenderung des Geschäftsverkehrsgeetzes viele erbitterte Kämpfe vor. Die Kosten werden durch eine vierte Kriegsteuer aufgebracht.

Die Altersgrenze für Billette zur halben Tage soll, nach einem im Nationalrat vorgebrachten Wunsche, bis auf 15 Jahre ausgedehnt werden. Diese 15jährigen halben Billette wären auch für effektiv Ältere anwendbar, und wenn sich die S. B. B. gar für 20jährige halbe Billette entschließen könnte, hätten wir in der Schweiz eine ewig junge speziell weibliche Bevölkerung, was sicher auch im Interesse des Landes wäre. Mit welcher Grazie würden dann selbst 40jährige Töchterchen mit halben Billetten fahren.

Die Führung der Schweizer Flagge auf dem Rheine ist vom Bundesrate wieder erlaubt worden, nachdem er sie vor einem Jahre verbot. Wir gehen darum sicher besseren Zeiten entgegen, indem man

glaubt, dadurch die Fruchtanfälle bedeutend ermäßigen zu können. Zudem ist man den Waren diese Rücksicht schuldig, indem man sie durch die Flagge rechtzeitig auf den sie erwartenden Druck unseres Zolltarifes aufmerksam macht und vorbereitet.

Zur Zeit werden die Marokkaner durch Europäer von der Luft aus, meistens mit Brandbomben, befreit. Die Befreiung muß gewaltsam vor sich gehen, da dieser Volksstamm von europäischer Freiheit noch keinen rechten Begriff hat. Man hofft, sie bald liebevoll in die Kulturgemeinschaft unserer Kriege aufnehmen zu können.

Die Akustik im Nationalratssaale ist nun auf den Weltton eingestellt. Es ist ein Doppelboden gemacht und der Zwischenraum mit Turben ausgefüllt worden. Ferner ist oben im Saale eine Leinwand gespannt worden, um die Resonanz zu dämpfen. Die Schallwirkungsprobe wird in der nächsten Session durch die Kommunistengruppe vorgenommen werden. Soll die Resonanz immer noch zu

Fortsetzung Seite 12

Verführt!

HABANDOS
CIGARETTEN-FABRIK
BürgerSöhne Burg
BLAU 1. FR. ROT 80 CTS. PER 10 STÜCK

Erwachende Lebensfreude

erquickenden Schlaf, erhöhte Leistungsfähigkeit bei geistiger Tätigkeit durch

Yo-Haemacithin-Pillen

(Yohimbin - Testes - Haemacithin)

ärztl. anerkanntes, vielfach bewährtes Kräftigungsmittel bei vorzeitigen Alterserscheinungen, leichter Ermüdbarkeit, Mangel an Konzentrationsvermögen, Nachlassen der Spannkraft und psychischer Impotenz.

Ein Glas mit 50 Pillen Fr. 12.50.
Eine Kurpackung mit 100 Pillen Fr. 24.—
franco Nachnahme.

Victoria-Apotheke Zürich

H. Feinstein vorm. C. Haerlin
Bahnhofstrasse 71
Zuverlässiger Stadt- u. Postversand.
Telephon S. 40.28.

Bürgermeisterli

beliebter
Apéritif



Nur echt von:
E. Meyer, Basel

Auslandsschweizer

Bücher-Revisor
mit ausgezeichneten Empfehlungen und reicher Erfahrung
sucht Stellung.
Auskunft erteilt die Expedition des Nebelspalter.

„WINTERTHUR“

Unfall-

Haftpflicht-, Kautions-, Diebstahl- und Automobil-Versicherungen

Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Lebens-

versicherungen mit und ohne Gewinnanteil
Rentenversicherungen

Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die
Direktion der beiden Gesellschaften in Winterthur
oder deren Generalagenturen.

Alle Herren-Artikel

gut und billig

Farbige Herrenhemden mit 2 Kragen 6⁸⁰ & 5⁹⁰

JELMOLI

Zürich

Ruff

Hochfeine
ZÜRISCHÜBLIG
Spezialität in Dessert
in 5 und 10 Pies.
Qualitäts-Vergleich
überzeugend!
RUFF ZÜRICH
Telephon S. 40.28

stark sein, so wird die Weinwand direkt vor jedem Redner, eine Art spanische Wand, aufgespannt, und der heimatische Turbenboden mit Neutralitätsberichten aus den Kriegsjahren gefüllt. Man glaubt dann bestimmt, daß jedes große Tönen aufhöre.

*

In Deutschland werden kinderreiche Familien resp. deren Eltern speziell ausgezeichnet. Die Mutter erhält eine Broche, der Vater eine Stecknadel — ausgerechnet eine Stecknadel — mit entsprechend vielen Sternenstrahlen je nach Anzahl der Kinder. Bei uns wäre eine Auszeichnung der besten Festbesucher durch solche Erkennungsmarken viel gegebener. Man könnte ja den Strahlenkranz in feiner Ausführung um das eidgenössische Kreuz dazu verwenden, und, da die Stecknadel allerdings dazu nicht ausreicht, einen eigenen schweizerischen Orden daraus machen. Dieser müßte wegen der Staatsverfassung am Rücken getragen werden, wo ihn jedermann für ein Wagenrad anschauen würde.

*

Die Generaldirektion der Bundesbahnen beschloß, Wartefrauen in gewissen Schnellzügen einzuführen. Die Frauen sind dazu da, auf gewissen Stationen, wo der Schnellzug lange warten muß, mit

den andern Reisenden auch zu warten. Daher der Name Wartefrau. Nebenbei sollen sie auch Papier zusammenlesen und sämtlichen kinderreichen Reisenden behilflich sein. Es sollen nur Frauen, die das Frauenstimmrecht beanspruchen, angenommen werden. Zur Kenntlichmachung gegenüber den Reisenden dient eine Armschleife mit der Aufschrift: „Warte nur Frau.“

Erhalte Dir
Deine Schaffenskraft und Arbeitsfreude bis ins hohe Alter hinein. Der Weg dazu ist einfach. Nimm von Zeit zu Zeit hintereinander einige Dosen



Der Bundesrat wird sich am schweizerischen Tonkünstlerfest durch Bundesrat Chuard, am schweizerischen Turnfest in Genf durch Bundespräsident Mury und Bundesrat Scheurer, bei der Mustermesse in Lausanne durch Bundesrat Schulthess,

an der Einweihung des nächsten Wehrmännerdenkmals durch Bundesrat Häberlin, am internationalen Match in St. Gallen durch Bundespräsident Mury vertreten lassen. Die übrigen zwei Bundesräte werden an der nächsten Session wieder zur Verfügung stehen.

*

Die Wagnerepidemie in Rußland hat bereits zu erstklassigen Entbindungen im Angesichte eines Bildes von Richard Wagner geführt, auch sollen Fragmente aus Parsifal zu Heilzwecken, speziell gegen Schwermet, mit größtem Erfolg angewendet werden. Könnte man bei uns nicht auch für gewisse soziale Einrichtungen zu solchen Mitteln greifen — das Volk wäre ja mit einem guten Grammophon mehr als zufrieden.

*

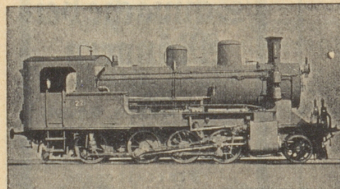
In einem Obwaldner Blatte stand kürzlich ein Gedicht, betitelt „Zur Alp-fahrt“, in welchem folgender glatter Vers stand:

Wenn spät vom Fels dein Betruf klingt,
Hinab zur armen Menschenstadt,
Die tausendfache Sorgen bringt,
Und drückt den Geist zum Brettle glatt.

Na ja, jetzt wissen wir doch endlich einmal, wo alle diese Bretter in der Stadt herkommen, — das sind also „geistige“ Bretter.

Enden

ABC
Clichés
Aberegg-Steiner & Co.
KÖNIGSTR. 66 BERN EIGERPLATZ
CHEMIGRAPHIE
GALVANOPLASTIK
STEREOTYPIC



Südost-Bahn

Touren von
Schindellegi zum Etzel
Einsiedeln nach Iberg (Post-Auto)
Einsiedeln nach Alptal (Mythen)
Altmatt nach Gottschalkenberg
Rothenturm nach Hochstuckli-Morgarten
Sattel nach Wildspitz-Aegerisee.

AUSKUNFT
DURCH DAS
VERKEHRS-
BUREAU

BAD RAGAZ
DER HEILBRUNNEN GEGEN
GICHT / RHEUMA / NERVEN-
KRANKHEITEN / FRAUENLEIDEN USW.

Frankfurterli
in Dosen 3 u. 6 Liter
Qualitätsversprechen
übertragen
RUFF ZÜRICH

Eltern, wenn ihr wollt, dass eure Kinder stets gesund und munter sind, in der Schule hinter den andern an Leistungsfähigkeit nicht zurückbleiben, frisch und blühend aussehen, dann gebt ihnen

Elchina - Tabletten

In Schulen ausprobiert u. hochwirksam befunden

Orig.-Schachtel 3.75, sehr vorteilhaft. Doppelsch. 6.25 i. d. Ap.

Chur HOTEL WEISSES KREUZ
Gutes bürgerl. Haus im Centr. d. Stadt, mit neuer Tessiner Locanda. Ital. Spezialitäten. Autogarage
Tel. 41. Prop.: H. PHILIPP, Mitglied des A.C.S.

Crem.
Waschanstalt &
Kleiderfärberei
Sedolin
Chur
Vertrauenshaus
Tel. 181
Ablagen an grösseren Ortschaften

Wie abonniert man den
Nebelspalter
?

Bei sämtlichen Postbureaux, bei sämtl. Buchhandlungen, beim Verlag in Norschach.

Abonnementpreis:
3 Monate 5.75, 6 Monate 10.50,
12 Monate Fr. 20.—
inbegriffen

die Versicherung gegen Unfall und Invalidität für den Abonnenten und seine Frau im Totalbetrage von Franken

7200.—